

Zivilcourage - erfahren und erleben

Anhand der Reflexion gesellschaftlicher Prozesse und der Stärkung der Persönlichkeit ist es Ziel dieser Veranstaltung, demokratische Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die Teilnehmenden werden ermutigt sich in Entscheidungsprozesse einzumischen und sich zu beteiligen. Denn wie Seneca schon sagte: „Wir wagen es nicht, weil es schwer ist, sondern es ist schwer, weil wir es nicht wagen.“

1. Tag

- 10.30 h Anreise
11.00 h – 12.30 h Begrüßung, Vorstellungsrunde, Seminarregels
12.30 h Mittagessen
14.00 h-15.30 h Einführung, Informationen über Seminarablauf, -konzept und Rahmenbedingungen des Seminars, Austausch von Erfahrung- und Einstellungshintergründen
16.00 h-17.30 h Begriffsabgrenzung von „Zivilcourage“
Entwicklung einer von der Seminargruppe anerkannten Definition des Begriffs Zivilcourage. Vervollständigung der inhaltlichen, sokratischen Diskussion mit Hilfe fachlicher Kompetenz der Leitung
17.45 – 18.30 h Erfahrungsaustausch zum Thema – persönl. Bezüge und Fragestellungen entwickeln
18.30 h Abendessen

2. Tag

- 08.00 h Frühstück
09.00 h-10.30 h Macht und Ohnmacht – Analyse von Herrschaftsstrukturen
11.00 h-12.30 h Ist Gewalt weniger tabuisiert als Liebe? Diskussionsthesen
12.30 h Mittagessen
15.00 h-16.30 h Fortsetzung
17.00 h-18.30 h Austausch von Fremd- und Selbstbild, Auseinandersetzung mit Mechanismen der nonverbalen Kommunikation, z.B.
18.30 h Abendessen

3. Tag

- 08.00 h Frühstück
09.00 h – 11.00 h Deeskalationstechniken
11.00 h - 12.30 h Zivilcourage in Kriegszeiten, historische und aktuelle Beispiele
12.30 h Mittagessen

- 14.00 h – 15.30 h Übungen und Simulationen (Das Rettungsboot)
16.00 h – 17.30 h Was ist wirklich wichtig? Ein Wertedialog
17.45 h – 18.30 h Abigale- Ein Beispiel für Courage?
18.30 h Abendessen

4. Tag

- 08.00 h Frühstück
09.00 h – 10.30 h Teamaufgaben – Was macht eine Gruppe aus?
11.00 h – 12.30 h Der Ukrainekonflikt- Gibt es friedliche Lösungsansätze?
12.30 h Mittagessen
14.00 h – 15.30 h Das Planspiel „Alle an einem Tisch – der Ukrainekonflikt
16.00 h – 17.30 h Auswertung des Planspiels
17.45 h – 18.30 h Sozialer Widerstand- historische Beispiele
18.30 h Abendessen

5. Tag

- 08.00 h Frühstück
09.00 h – 10.30 h Unsichtbares Theater – Zivilcourage erfahren und erleben, Szenen entwickeln
11.00 h – 12.30 h Szenen spielen
12.30 h Mittagessen
14.00 h – 15.30 h Auswertung der Szenen
16.00 h – 17.30 h Gruppenaufgabe – Wir gehören zusammen
17.45 h – 18.30 h Grenzen der Zivilcourage, Mut ist nicht alles!
18.30 h Abendessen

6.Tag

- 08.00 h Frühstück
09.00 h-11.00 h Seminauswertung
Mitteilung von Eindrücken und dem Gelernten, Reflexion des Seminars. kritische Auseinandersetzungen mit den Inhalten, dem Gelernten und den Erfahrungen des Seminars.

Ende

Veranstaltungsort

Gesamteuropäisches Studienwerk (GESW) in Vlotho

Kosten

Leitung

Andreas Luckey

Anmeldung

Stätte der Begegnung / AKPE
Telefon 05733 – 9129-0

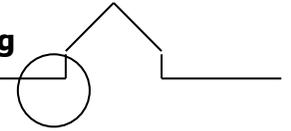
Veranstalter

Arbeitskreis politische Bildung und Erziehung
in der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
Oeynhausener Straße 5 - 32602 Vlotho
Tel.: 0 57 33 / 9129-41 / Fax: - 9129-15
Email: info@staette.de

PB –

Stätte der Begegnung e.V. Vlotho
Arbeitskreis Politische Bildung und Erziehung

32602 Vlotho



Zivilcourage - in der Ellenbogengesellschaft

